Psalm 38

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Ein Psalm[H4210] von David[H1732]. Zum Gedächtnis[H2142].)

2 HERR[H3068], strafe[H3198] mich nicht[H408] in deinem Zorn[H7110], noch züchtige[H3256] mich in deinem Grimm[H2534]!

3 Denn[H3588] deine Pfeile[H2671] sind in mich eingedrungen[H5181], und deine Hand[H3027] hat sich auf[H5921] mich herabgesenkt[H5181].

4 Nichts[H369] Heiles[H4974] ist an meinem Fleisch[H1320] wegen[H4480 H6440] deines Zürnens[H2195], kein[H369] Frieden[H79651] in meinen Gebeinen[H6106] wegen[H4480 H6440] meiner Sünde[H2403].

5 Denn[H3588] meine Ungerechtigkeiten[H5771] sind über[H5674] mein Haupt[H7218] gegangen[H5674], wie eine schwere[H3515] Last[H4853] sind sie zu schwer[H3515] für mich.

6 Es stinken[H887], es eitern[H4743] meine Wunden[H2250] wegen[H4480 H6440] meiner Torheit[H200].

7 Ich bin gekrümmt[H5753], über[H5704] die Maßen[H3966] gebeugt[H7817]; den ganzen[H3605] Tag[H3117] gehe[H1980] ich trauernd[H6937] umher[H1980].

8 Denn[H3588] voll Brand[H7033] sind meine Lenden[H3689], und nichts[H369] Heiles[H4974] ist an meinem Fleisch[H1320]. [?][H4390]

9 Ich bin ermattet[H6313] und über[H5704] die Maßen[H3966] zerschlagen[H1794], ich heule[H7580] vor[H4480] Gestöhn[H5100] meines Herzens[H3820].

10 Herr[H136], vor[H5048] dir ist all[H3605] mein Begehr[H8378], und mein Seufzen[H585] ist nicht[H3808] vor[H4480] dir verborgen[H5641].

11 Mein Herz[H3820] pocht[H5503], verlassen[H5800] hat mich meine Kraft[H3581]; und das Licht[H216] meiner Augen[H5869], auch[H1571] das[H1992] ist nicht[H369] bei[H854] mir.

12 Meine Lieben[H157] und meine Gefährten stehen[H5975] fernab[H5048] von[H4480] meiner Plage[H5061], und meine Verwandten[H7138] stehen[H5975] von[H4480] ferne[H7350]. [?][H7453]

13 Und die nach meinem Leben[H5315] trachten[H1245], legen[H5367] mir Schlingen[H5367]; und die mein Unglück[H7451] suchen[H1875], reden[H1696] von Schadentun[H19422] und sinnen[H1897] auf[3] Trug[H4820] den ganzen[H3605] Tag[H3117].

14 Ich[H589] aber, wie ein Tauber[H2795], höre[H8085] nicht[H3808], und bin wie ein Stummer[H483], der seinen Mund[H6310] nicht[H3808] auftut. [?][H6605]

15 Und ich bin[H1961] wie ein Mann[H376], der[H834] nicht[H3808] hört[H8085], und in dessen Mund[H6310] keine[H369] Gegenreden[H84334] sind.

16 Denn[H3588] auf dich, HERR[H3068], harre[H3176] ich; du[H859], du wirst antworten[H6030], Herr[H136], mein Gott[H430].

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de

17 Denn[H3588] ich sprach[H559]: Dass[H6435] sie sich nicht[H6435] über mich freuen[H8055]! Beim Wanken[H4131] meines Fußes[H7272] tun[H1431] sie groß[H1431] gegen[H5921] mich[5].

18 Denn[H3588] ich[H589] bin nahe[H3559] daran[H3559] zu hinken[6], und mein Schmerz[H4341] ist beständig[H8548] vor[H5048] mir. [?][H6761]

19 Denn[H3588] ich spreche meine Ungerechtigkeit[H5771] aus; ich bin bekümmert[H1672] wegen[H4480] meiner Sünde[H2403]. [?][H5046] [?][H5046]

20 Meine Feinde[H341] aber leben[H2416], sind stark[H61057], und viele sind derer, die ohne[H8267] Grund[H8267] mich hassen[H8130]; [?][H7231]

21 und Böses[H7451] für[H8478] Gutes[H2896] vergeltend[H7999], feinden[H7853] sie mich an[H7853], weil[H8478] ich dem Guten[H2896] nachjage[H7291].

22 Verlass[H5800] mich nicht[H408], HERR[H3068]; mein Gott[H430], sei nicht[H408] fern[H7368] von[H4480] mir!

23 Eile[H2363] zu meiner Hilfe[H5833], Herr[H136], meine Rettung[H8668]!

Fußnoten

1. O. nichts Unversehrtes
2. O. Verderben
3. O. sprechen
4. O. Rechtfertigungsgründe
5. O. die beim Wanken meines Fußes gegen mich großtun
6. O. zu fallen
7. O. zahlreich

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de